

Einladung zur Pressekonferenz am 21. November 2019

Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit 2019: Schwerpunkt: Ängste und Depressionen bei Schulkindern

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ärzte diagnostizieren bereits bei Grundschulern Angststörungen und Depressionen. Wie viele Jungen und Mädchen sind von diesen seelischen Leiden betroffen? Welche Risikofaktoren beeinflussen ihre Entstehung? Der Kinder- und Jugendreport 2019 der DAK-Gesundheit analysiert umfassend die Versorgungssituation der jungen Patienten und zeigt auch, wie viele Jungen und Mädchen Antidepressiva bekommen oder ins Krankenhaus müssen.

Für die Studie hat die Universität Bielefeld die Abrechnungs- und Versorgungsdaten von rund 800.000 bei der DAK-versicherten Jungen und Mädchen ausgewertet. Das Ergebnis ist eine repräsentative Quelle von neuen Fakten und ersten Längsschnittdaten zur Krankheitssituation – auch über Angststörungen und Depressionen hinaus.

Wir präsentieren Ihnen die Ergebnisse des **Kinder- und Jugendreports der DAK-Gesundheit „Ängste und Depressionen bei Schulkindern“** und wir stellen Ihnen passende neue Präventions- und Versorgungsangebote der DAK-Gesundheit vor. Dazu laden wir Sie herzlich ein:

21. November 2019, 11 Uhr

**Tagungszentrum im Hause der Bundespressekonferenz, Raum III-IV
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße, 10117 Berlin**

Ihre Gesprächspartner sind:

- Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstands der DAK-Gesundheit
- Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Professor für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement an der Universität Bielefeld
- PD Dr. Gitta Jacob, psychologische Psychotherapeutin, Leitung der Forschung und Entwicklung bei der GAIA AG, Hamburg
- Dr. Thomas Fischbach, Präsident des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte BVKJ e.V.
- Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe, Professorin für klinische Psychologie und Psychotherapie, an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, UKE Hamburg

Bitte teilen Sie uns auf dem beiliegenden Antwortschreiben mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße



Jörg Bodanowitz

Bitte per Fax oder E-Mail zurück an:

Pressestelle der DAK-Gesundheit
Postfach 1014 44
20009 Hamburg

E-Mail: presse@dak.de
Telefax: 040/2396-2219
Telefon: 040/2396-1409

Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit 2019
„Ängste und Depressionen bei Schulkindern“
21. November 2019, 11 Uhr,
Tagungszentrum im Hause der Bundespressekonferenz, Raum III-IV
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße, 10117 Berlin

Absender

Von:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Ich nehme an der Pressekonferenz teil.

Unser Medium wird vertreten durch:

(Name bitte in Druckbuchstaben)

Ich nehme an der Pressekonferenz **nicht** teil, bitte schicken Sie mir die Presseunterlagen per E-Mail zu.

Unter www.dak.de/presse finden Sie das Internetangebot der DAK-Pressestelle.